

**Rundfunk Leipzig-Dresden.** Leipzig Welle 452, — Dresden Welle 294. — Chemnitz Welle 454. — Weimar Welle 454. — Hochentags: 10: Wirtschaftsnachrichten, Wetterbericht des Sächsl. Verkehrsverbandes. © 11:45: Wetterbericht der Wetterwarten Dresden, Regensburg, Weimar. © 12: Mittagsmusik. © 12:55: Rauener Zeitzeichen. © 1:15: Adrien- u. Dresselbericht. © 2:45: Wirtschaftsnachrichten. © 3-4: Bühnenglieder Rundfunk des Zentral-Institutes (Deutsche Welle 1300). © 3:25: Berl. Prob. Hörte. © 5:30 u. 6:15: Hörte, Wirtschaft. © Ansicht. an die Abendveranstaltung: Presse, Sport etc.

Mittwoch, 14. April. 4: Friedrich Dieckhoff liest belletr. Geschichten und Märchen aus seinen Werken. Mitw.: Dresd. Rundfunkkapelle. © 6:30: Funfballestunde. © 6:45: Bericht des Sächsl. Landesamtes für Arbeitsvermittlung. © 7: Prof. Dr. Willkowski 20. B. „Geschichte des deutschen Dramas und des Theaters.“ © 7:30: Hildebrandt in Rundfunk. 5. B. Prof. Dr. Jentzsch: Liebermann. © 8:15: Dresden: Theater-Abend. Mitw.: Carl Humann, Reg.: Dr. Adler; Dresd. Rundfunkkapelle. Herze: Pop., „Ramsell-Katzen“. — Dr. Adler: Menschen im Kampenlicht (Schau-spieler-Original). — Vinder: Tamhäuser-Parodie. — Blumau: Kultige Epäne von Brettern, die die Welt bedeuten; Knebelstein; Mäher, Baumkletter, Bodenmann, Blumenthal, Carolu, Desport, Dale, Pelli Hücher, Garabdi, Gottesleben, Hellmersberger, Rains, Rehar u. a. — Herberger: Struwelpeter, Ballett-Pantomime. © 10: Funstranger. © 10:15: Tanzmusik. Leipz. Rundfunkorch.

Donnerstag, 15. April. 4 u. 5: Nachmittagskonzert des Leipz. Rundfunkorch. © 6:30: Aufwartungsrundfunk. © 6:45: Stuerentrundfunk. © 7: Vortrag (Dresden): Dr. Johst: „Das Internationale Schachturnier in Dresden.“ © 7:30: Vortrag: Kurt Volter: „Taub-Hörmittelbildung.“ © 8:15: Rosenkranz, gepflegt in den Dichtungen von Paul Ernst zum 60. Geburtstag. Mitw.: Prof. Winda, Reg.: Rundfunkorch. Mitw.: König Wandler, Duu. — a) Der Bräuer; b) Die Frau des Brauwärters; Prof. Winda. — Ambrose: Suite für Ork. (Ersatzführung). — a) Die Verma; b) Ein Erb; Prof. Winda. — Biedt: Verneuert aus der Suite „Arienne“. — 6. Das blühende Biederlin; Prof. Winda; 7. Strahms: Wälder, Pt. 9. — Schluss etwa 10 Uhr. Danach: Freizeit für Funfreunde, die auswärtige Sender hören wollen.

Freitag, 16. April. 4 u. 5: Dresd. Rundfunkkapelle. © 6:30: Elefanten aus Neuseelandbringen auf dem Böhmermarkt. © 7: Stadtgartenbier. Mosen: Daueraanlagen und Ausgestaltung der Kleingärten“ 5. B. © 7:30: Dr. Thalheim: „Der Kreislauf des Wirtschaftsliebens und seine Gesetz.“ 4. B. © 8:15: Sinfoniekonzert. Solistin: Anna Quillors (Geig). Parteau: Serenade für Blasinstrumente (D-bar), Op. 20. (Ersatzführung in Leipzig). — Mäher: Vierte Sinfonie (D-bar). Im vierten Satz Sopran solo: Anna Quillors (Gesicht aus „Des Knaben Wunderhorn“).

Sonntag, 17. April. 4 u. 5: Nachmittagskonzert des Leipz. Rundfunkorch. © 6:30: Funfballestunde. © 7: Vorlesung aus englischer Prosa (Richard Barter). © 7:30: Vortragsreihe: Fragen der künftigen Lebensführung, 1. Das Gewissen des künftigen Grundbesitzers. © 8:15: Dresden: Theater-Abend. Mitw.: Otto Stöckel vom Albert-Theater, Reg.: Dresd. Rundfunkkapelle, Joh. Strauß (Sohn). — „Simplicissimus“ (Stöckel). — Joh. Strauß Duu. „Lagialtra“ — „Wib. Schäfer: Galambach-Geschichte (Stöckel). — Wagner: Duu. „Don Juan“. — Salanow: Meine Flucht über die Weiße-Bücher-Benebis (Stöckel). — 7. Suppe; Duu. „Sanditenreise“. — von Trend: Keine Flucht aus den Katakomben von Raabedura

(Stöckel). © 10: Funbrettel. Mitw.: Martina Springer Reg.: Gullaw Herrmann, Humoristisches; Fred Dieke und Alex Kailer, lustige Musikanten; Rundfunkorch.

Sonntag, 18. April. 8:30: Orgelkonzert (Prof. Müller.) © 9: Morgenfeier. © 11: Charakterstypen aller Zeiten. Naturforscher.“ Prof. Dr. Marx: „Heimholz.“ © 11:30: „Alter Volksglaube und mod. Fortschritt.“ 3. B. Dr. Wegand: „In der Chemie.“ © 12: Leipzig: Musikalische Stunde. © 4: Hörspiele: „Zwei Einakter von Strindberg. 1. Debel und Kredit. 2. Erste Warnung. © 7: „Die Kastenbildenden Insekten.“ 2. B. Prof. Dr. Hempelmann: „Der Bienenstaat.“ © 7:30: Vortrag (von Dresden aus): Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Brud: Karl Gustav Carus“. © 8:15: Lustiger Abend. Mitw.: Franz Sawmann, Tenor, Berlin; Stefan Kapp, Bariton; Westvorwärtsische Mandolin- und Gitarrenvereinigung.

© Zusammenkünfte in Altenburg. In Altenburg kam es nach Schluss einer Versammlung, in der Hitler gesprochen hatte, verschiedentlich zu Zusammenstößen zwischen Versammlungsteilnehmern und roten Frontkämpfern, wobei mehrere Personen leichte Kopfverletzungen durch Hiebe mit Knütteln erlitten. Die Landespolizei verhaftete mehrere Personen, die aber nach Feststellung ihrer Personalien wieder freigelassen wurden.

© Einzug eines historischen Glockenturms. Der Glockenturm der historischen Kirche in Toulouse ist in sich zusammengeklüfft. Bis jetzt sind unter den Trümmern fünf schwer verletzte Personen hervorgezogen worden. Der Stöcker des 83 Meter hohen Turmes hatte wiederholt die Behörden auf die Baufalligkeit des Turmes aufmerksam gemacht, doch war, obwohl die Kirche als historisches Denkmal unter staatlichem Schutze stand, nichts geschehen.

© Großer Waldbrand in Irland. In den Mourne Mountains in Irland steht ein weites Gebiet in Flammen. Der Brand hat sich, da der Wind ihn begünstigte, rasch in südlicher Richtung ausgebreitet. Der angerichtete Schaden ist bedeutend, doch sind bis jetzt keine Verluste an Menschenleben zu beklagen.

Mexikanische Entschädigungsforderung an die Vereinigten Staaten.

Paris. Dem „Newyork Herald“ wird aus Mexiko telegraphiert, daß der Generalkonsul von Mexiko bei den Vereinigten Staaten eine Entschädigung von mehreren Millionen Dollar zu fordern beabsichtigt. Die Forderung gründet sich auf die Behauptung der Familie des ehemaligen mexikanischen Präsidenten Calles, der amerikanischen Vorkonsul in Mexiko im Jahre 1913, Herrn E. Wilson, sei unmittelbar für die Ermordung des Präsidenten Calles am 23. Februar 1913 verantwortlich. Der Generalkonsul hat einen Schriftsatz vorbereitet, in dem er den Anspruch auf Schadenersatz zu begründen versuche.

**Eisenbahnunglück bei Weimar.** Der Zug 1 der Weimar-Verla-Biankenhainer Eisenbahn stieß infolge Reibels mit dem Reichspostauto, das fahrplanmäßig Weimar verlassen hatte, am Straßenübergang in Legefeld zusammen, wobei das Auto vollständig in Trümmer ging. In ihm befanden sich außer dem Chauffeur acht Reisende, von denen zwei schwer und sechs leicht verletzt wurden. Der Chauffeur erlitt ebenfalls leichte Verletzungen.

**Eingefandt.**

Die Eingefandten überlassen die Verkehrs- und die verkehrsrechtliche Verantwortung. Aprilscherz — eine alte Sache. In Naunhof macht man keinen Scherz, hier hört eben die Gemütslichkeit auf. Man stellt Harde Stämme in die Verbindungswege zwischen Gartenstraße—Lampelstraße—Wiesengraben, wohl auch Leipzigerstraße—Badegasse. Einer reiht die Stämme wieder raus. Keil die in etwas Abstand wieder ein, und dieses geschieht aus öffentlichen Mitteln. Auf welchen Befehl oder welche Anordnung? Sind die öffentlichen Kassen etwa sehr gut gefüllt? Da könnte schließlich etwas Steuererleichterung eintreten, oder hat man nicht genügend Polizei, die den Fuhrwerke durch diese Verbindungswege verbietet und beaufsichtigt. Als fortschrittlich ist wohl dieses nicht anzusehen, oder sollen hier diese Wege nur noch für Hungerkünstler Geltung haben? In anderen Orten stellt man neue Verbindungswege her oder verbessert die bestehenden. Beim Passieren dieser Wege kann man sich in dem jetzigen Zustand schließlich nur die Kleidung beschmutzen; also Vorsicht! Es wird höchste Zeit, daß sich unsere Stadtväter ernstlich mit dieser Sache beschäftigen und dafür sorgen, daß die Stämme wieder entfernt werden. In Schilda werden solche Sachen auch nicht mehr gemacht. Vor nicht so langer Zeit wurde ja der Befehl erteilt, daß man einen der Stadtväter nicht mehr ernst nehmen will, heißt ist schließlich die Frage aufzuwerfen, diesen Befehl schließlich sehr zu erweitern oder vorwärts im fortschrittlichen Sinne zu arbeiten, zum Wohle Aller in unserer Gemeinde. WK.

**Turnen, Sport und Spiel.**

T. B. N. 1 — Sportklub Ost 2:2 (1:1)  
Zhr 3. Verbandsspiel konnten die Turn- und Bewegungsspieler nur mit einem Unentschieden beenden. Das unentschiedene Resultat des Sturmes entschuldigte die Zuschauer sehr, überhaupt machte das Spiel den Eindruck eines Gesellschaftsspiels, bei dem es nicht um 2 wertvolle Punkte ging. Ein Lichtblick war lediglich die Hintermannschaft Naunhofs, welche sich alle Mühe gab, das Resultat zu verbessern. Auch der Gegner bestand sich weit unter Form, nur das Innenreißer führte einige schöne Durchbrüche vor. Der Schiedsrichter leitete das Spiel korrekt und verhinderte dadurch jede Härte. K—sch.

**Kirchennachrichten.**

Mittwoch, den 14. April abends 8 Uhr Jungfrauenverein im Konfirmandensaal.

Redaktion: Robert Ehlig, Druck und Verlag Ehlig & Coie in Naunhof.

**Jugendverein „Edelweiß“**  
Heute Dienstag abend 9 Uhr  
**Versammlung**  
im Stern. Der Vorstand.

**Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold**

**Monatsversammlung**  
im Stern  
Mittwoch, d. 14. April 8 Uhr.  
Wichtige Tagesordnung. D.V.

**Gesellenverein „Wanderlust“**  
Naunhof  
Mittwoch, den 14. 4.  
1/9 Uhr  
**Versammlung**  
Wichtige Tagesordnung.  
Um zahlr. Erscheinen bittet D. V.

Morgen  
Mittwoch **Schlachtfest**  
Von 4 Uhr an

**\*\* frische Wurst \*\***  
Dito Glödig, Grimmaer Str.

**1a. Speise-Kartoffeln**  
3tr. Mt. 2.50 u. 1—1.20  
gibt laufend ab  
Rob. Dröhl, Adhra.

**1a. Eiderfettkäse**  
9 Pfd. Mt. 6.— franko.  
Dampfkäsefabrik Reudenburg.

**6000 RM.**  
auf abso. sicheres Unternehmen  
als Hypothek oder Darlehen zu  
leihen gesucht. Hohe Sicherheit!  
Gefl. Offerten unter „6000“ an  
die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Turnverein Naunhof**  
(D. T.)  
Zur Beerdigung unseres  
verstorbenen Vereins-Mit-  
gründers, des Herrn  
**Oberlehrer I. R. Meusel**  
stellt der Verein Mittwoch  
nachmittag 1/2 Uhr am  
Ratskeller. Anzug dunkel.  
Zahlreiche Beteiligung er-  
beten.  
D. V.

**Die Reichsgesundheits-Woche**  
vom 18. bis 25. April 1926 in der  
Stadt Naunhof

Tägliche Veranstaltungen:  
Besichtigung der Engelapothek, Leipziger Straße 9  
Dienstag bis Sonntag während der üblichen Geschäftszeit:  
Ausstellung in der städtischen und Fortbildungs-Schule, Schulstraße 6  
an beiden Sonntagen und an den Wochenlagen  
Besichtigung des Kolonnenhauses der Freiwilligen Sanitätskolonne vom  
Roten Kreuz in Naunhof, Schillerstraße 12  
an den beiden Sonntagen von 11 bis 1 Uhr mittags  
an den Wochenlagen von 4 bis 6 Uhr nachmittags,  
außerdem:  
Sonntag, den 18. April nachmittags 4 Uhr: Besichtigung und Führung  
durch die städtische Kläranlage an der Veuchaer Straße.  
Montag, den 19. April nachmittags 6 Uhr: Besichtigung und Führung  
durch die städtische Kläranlage an der Veuchaer Straße.  
Dienstag, den 20. April vormittags von 10<sup>1/2</sup> bis 12<sup>1/2</sup> Uhr Besichtigung  
der Engelapothek durch die Naunhoffer Schulkinder,  
abends von 7<sup>1/2</sup> bis 9 Uhr Vorführung des Usa-Vehrfilms „Erste Hilfe  
bei Unfällen“ in den Sternlichtspielen, Markt 5,  
abends 9 Uhr Vorführung von Gesundheitsübungen durch den Turn-  
verein Naunhof (D. T.) im großen Saale des Gasthofes zum goldenen Stern,  
Markt 5.  
Mittwoch, den 21. April vormittags von 9 bis 11 Uhr Vorführung des  
Usa-Vehrfilms „Erste Hilfe bei Unfällen“ für die Naunhoffer Schulkinder in den  
Sternlichtspielen, Markt 5; für auswärtige Schulen empfiehlt sich rechtzeitige  
Anmeldung bei dem Schulleiter der Naunhoffer Schule,  
abends 6 Uhr in der städtischen und Fortbildungsschule, Schulstraße 6  
Elternabend und Vortrag von Frau Dr. Schwenke, Grimma über Tuberkulose.  
Donnerstag, den 22. April abends von 7<sup>1/2</sup> bis 9 Uhr Vorführung des  
Usa-Vehrfilms „Erste Hilfe bei Unfällen“ in den Sternlichtspielen, Markt 5.  
Sonntag, den 25. April mittags 12 Uhr Besichtigung der Engelapothek,  
Leipziger Straße 9 durch die Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz  
in Naunhof.  
Alle Veranstaltungen, Führungen und Vorträge sind völlig kostenlos.  
Zu ihrem Besuche erlauben wir uns, die Einwohnerschaft von Naunhof  
und Umgegend ergebenst einzuladen.  
Naunhof, am 12. April 1926. Der Stadtrat.

Donnerstag, den 15. April  
Goldner Stern  
**4. Abonnements-Konzert**  
Anfang 8 Uhr.  
Die geehrten Abonnenten bitte ich höflich, die Karten  
nicht verfallen zu lassen. Fr. Dohm.

**Prima Mastochsenfleisch**  
die Würstwaren empfiehlt Gullaw Böhme.  
In Naunhof oder Umgegend  
für die Sommermonate ev. für längere Zeit  
**2-3 möbl. Zimmer mit Küche**  
gesucht. Gefl. ausführliche Offerten unter „U. M. 578“ an  
Rudolf Wolke, Leipzig.

**Inferieren bringt Gewinn!**

Am Sonnabendnachmittag verschied nach kurzem,  
schwerem Leiden mein innigstgeliebter, herzensguter  
Mann, unser lieber Schwager und Onkel Herr

**Heinrich Meusel**  
Oberlehrer i. R.

Tiefbegriffen zeigt dies hiermit an

im Namen der Hinterbliebenen  
**Bertha verw. Meusel.**  
Naunhof, den 10. April 1926.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 14. April nachm. 2 Uhr von der  
Friedhofhalle aus statt. Beileidsbesuche werden dankend abgelehnt.

**Sächsischer Militär - Verein 1858.**  
Am Sonnabend ist unser hochverdienter, unver-  
gesslicher Kamerad Oberlehrer i. R.

**Heinrich Meusel**  
Vorsteher 1897—1900, von uns gegangen.  
Zum Ehrengelast stellt der Verein mit Fahne,  
Gewehr-Abteilung, dazu Musik, Mittwoch 1/2 Uhr am  
Ratskeller. D. V.

**Kräfte, Oftermädchen**  
sucht Stellung oder  
Aufwartung.  
Zu erst. in der Exp. ds. Blattes.

**Pianos u. Flügel**  
kann, repariert und reinigt auf  
Grund 50jähriger Erfahrung  
**Heinrich Berthold,**  
Leipzig, Schanzstr. 34 part.

**Haben ? Sie ? Grund,**  
über schlechten Geschäftsgang oder  
Abfuhrstockung zu klagen, so ist  
die Kundenwerbung durch die  
Zeitung in besonderem Maße er-  
forderlich. Benutzen Sie hierzu  
das Lokalblatt, der Erfolg wird  
bestimmt nicht ausbleiben. . . .

In der Veröffentl. Parthe am 24. März 1926. Ihm gehören folgende als Vorsitzender und Vertreter. Grimma, den 10. April 1926.

**Kleine ...**  
Bei dem Volksbe- nach endgültiger amtl. erfolgt.  
\* Der in Berlin b. zweitemal wegen n. mehrere Tage unterbr.  
\* Die Französischen lungen mit Ab-el-er.  
\* Das Luftschiff „2 pol erreichen will, ist weiglichen Hauptstadt.  
\* In Amerika wur Illinois der Beflager des Ru-Rug-Rian bis

**Do ...**  
Die Deutsche R. Schmerzstind nicht dem auch bei der — Die Zeiten des un- wie man über all Reichspost längst ni dingt in Gnade geb in den letzten Jahr vieles, sehr vieles b neue Anleihe von 70 post begeben werden inneren Anleihe gef Reiches — sie soll p vertiert werden — Sanierungsarbeit fa Natürlich sind, post, die allgemeine gegen früher ist beso sind die Kosten d Eisenbahn, die ment noch staatliches Rechnung gestellt w die Post in der Wo ihr Etai einen Über geworden und die j Postkarte oder des wohl kaum wieder. ordnung für 2 mal abgedruckt wert recht egoistischer Art indaber von Teleub